

Das geliebte große Orchesterlangert in unserm Atrium aus veranlaßter zum Besten der Benefizien, und Sterbedarlehen des Allgemeinen Deutschen Mütter-Verbandes. Auf dem Podium an der Spitze 150 Künstler, am Dirigentenpult Herr Professor Mannstätt, wofür ein wichtiges Aufseher unter einem bewährten Führer. Man hat immer ein Mikrophon gegen solche Konzepte-Konzerte. In der Tat spielt meist der Aufwand nicht in dem Verhältnis zu der Wirkung zu stehen, die ein solches musikalisches Schauspiel hervorbringt. Man hatte diesen Eindruck gestern Abend mehr. Wenn auch hier und da die Tonstärke bei den Vor- und Postissimo-Stellen etwas erdrückt

Neues aus aller Welt.

④ Unter schwerem Verdacht. Unter dem dringenden Verdacht, den Ueberrfall auf den Selbstbristträger Eulenburg in Berlin verübt zu haben, ist in einem Caffee der Friedrichstadt der angebliche Reisende Rudolf Eher, Charlottenstraße 66 verhaftet worden. Auch seine Geliebte wurde festgenommen.

⊕ Selbstmord eines Opernfängers. Die Stadt Rostock, die vor acht Tagen durch das Vorbestehen der Sängerin Auguste Zobel auf das Mitglied des dortigen Stadt-Theaters Frida Bartholdi in große Aufregung versetzt wurde, ist abermals der Schauplatz einer Missethat geworden. Der Opernfänger A. Glahner, aus Barocke stammend, erschoss sich in der Nacht zum Samstag in der Toilette eines Kinematographen-Theaters. Glahner war erst seit dieser Spielzeit in Rostock tätig. Er war jugendlicher Heldentenor, konnte aber, da er Anfänger war und unter Lampenfieber zu leiden hatte, nur in wenigen kleinen Partien herausgestellt werden. Glahner war nach Ablauf dieser Spielzeit ohne Engagement, doch dürfte hierin kaum der Grund zu der Tat zu suchen sein, da er einer wohlhabenden Familie entstammte.

© **Sein böser Dämon.** Am Samstag morgen wurde in Leuberg der mehrfach Raubmörder Peter Gabal gefeuert, nachdem Kaiser Franz Josef von dem Vornadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hatte. Der Räuber war physisch vollkommen geordnet. Er nahm von seiner Frau und seinen Kindern Abschied und mußte dann zum Galgen geschleppt werden. Noch wenige Augenblicke vor der Hinrichtung bezeichnete er seine Mutter, die wegen Theilnahme an den Raubmorden zu zehn Jahren schweren Kerkers verurteilt ist, als seinen bösen Dämon. Die Hinrichtung wurde im Hofe des Gefängnisses von Scharfrichter Lang aus Wien vorgenommen.

⑦ Der Eisenbahnkönig auf Reisen. Kein europäischer Monarch kann sich den Luxus und Komfort leisten, mit dem sich Harriman, der amerikanische Eisenbahnkönig, auf der Reise umgibt. Wenn der Gewaltige der Arbeit in seinem Bureau am Broadway müde ist, dann betritt er mit Frau und Tochter seinen Sonderzug, um auf dem weitgedehnten transkontinentalen Eisenbahnnetz freudig und quer ein wenig spazieren zu können. In bestimmten Punkten hält dann der Zug, er wird auf ein totes Gleis geschoben, und Harriman und die Seinen ergötzen sich im Fahren und freuen sich der wechselnden Landschaftsbilder, die ihnen die Parforcecurtour in bunter Mannigfaltigkeit erschließt. Der Sonderzug besteht aus fünf Wägen. Der für Harrimans persönlichen Gebrauch bestimmte enthält ein Bibliothekszimmer, ein Frühstückszimmer, ein Schlafzimmer mit anstoßendem Wadelskabinett und einen aus Glasdämmen bestehenden Aussichtsalon, der dem Eisenbahnkönig Gelegenheit gibt, das Landschaftspanorama zu bewundern. Der zweite Wagon enthält eine Küche von Schlafzimmern. Die Hälfte des dritten ist als Küche eingerichtet, während die andere Hälfte einen großen Speisesaal bildet. Der vierte Wagon dient Bureauzwecken, und der fünfte enthält die Räume für das Dienstpersonal und die Gepäckkammer. Sobald der Zug hält, werden die telegraphischen Apparate des Bureaus an die Telegraphenlinie der Bahn angeschlossen, damit der „König“ jeden Augenblick in der Lage ist, seine

Befehle nach jedem Ort der Vereinigten Staaten gelangen zu lassen. Das Dienstpersonal, das sich im Gefolge des hohen Reisenden befindet, besteht aus drei Sekretären, zwei Stenographen, einem Arzt, einem Rechtsanwalt, zwei Telegraphisten, fünf Köchen, einem Hauspfleger nebst einem Stabe vom Domestiken.

⊙ **Vor der Hinrichtung.** Der Mörder Franz Heise, der dieser Tage auf dem Hofe des Gerichtsgangnisses in Hagen in Westfalen hingerichtet wurde, hat kurz vor seinem letzten Gange ein Geständnis abgelegt. In einem an den Ersten Staatsanwalt gerichteten Schreiben bezeugte er sich als Mitschuldigen an der Ermordung der 15jährigen Verkäuferin Hartmann, die bekanntlich unter der Vorfälschung eines Engagements von Hagen in die Gegend von Altena gelockt worden war. Heise hatte die Tat bis zuletzt trotz erdrückender Indizienbeweise in beiden Schwurgerichtsverhandlungen hartnäckig geleugnet; er ist demnächst in den Tod gegangen.

⑥ Der älteste Kellner Deutschlands, der 77 Jahre alte Oberkellner Max Wilhelm Heinrichs, der zuletzt seit 21 Jahren in einem Elbinger Hotel tätig war, hat sich mit dem 1. April in den Ruhestand zurückgezogen. Nicht ganz freiwillig, denn er wäre gern noch einige Jahre dem Berufe treu geblieben, dem er 63 Jahre angehört hat. An Lebensgeist mangelte es ihm wirklich nicht, und Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit waren ihm zur Gewohnheit geworden. Möchte ihn der Reisende am Tag oder bei der Nacht auf die Probe stellen, Heinrichs bestand sie. Aber schließlich meinte doch der Hotelbesitzer, es sei besser, wenn der alte Herr sich nun auch einmal die verdiente Ruhe gönne und die letzten Lebensjahre in stiller Ruhe genieße. Daß der Kellner-Veteran noch viel Lebensmut verspürt beweist die Tatsache, daß er als Sechziger sich noch ein junges Mädchen zur Frau nahm. Heinrichs ist wohl der einzige Überlebende, der in der Flucht des Prinzen Wilhelm von Preußen teilnahm. Er tat damals als Steward auf einem Kriegsschiff, dem Flaggschiff des Prinzen Adalbert, Dienst, das den flüchtenden Prinzen nach London brachte. Heinrichs gehörte zur persönlichen Dienerschaft des Prinzen Wilhelm. Er war auch dabei, als Prinz Adalbert nach Ostien fuhr, um mit Japan den ersten Handelsvertrag abzuschließen. Seine weiteren Reisen brachten ihn nach Amerika. Den größten Teil seiner 63jährigen Kellnerdienstzeit hat er in Danzig und Elbing zugebracht, den kleineren Teil in Berlin. Als von seinen neun Kindern eine Tochter (als Tänzerin) einen ungarischen Magnaten heiratete, sollte der Kellner-Veteran seinen dienenden Beruf aufgeben. Er tat es aber nicht, sondern blieb Oberkellner. Vielleicht würde er jetzt dem „Rufe“ nach Ungarn als Schwiegerpapa folgen, wenn seine junge Frau nicht gar zu sehr am Danzig hänge.

⊙ **Spanische Stierkämpfe.** Die Spanier haben im vergangenen Jahre für öffentliche Vergnügungen aller Art, wobei sich aus den Steuerveranlagungen der Unternehmer und Befammler ergeben läßt, die Summe von 19,42 Millionen ausgegeben. Auf die Stierkämpfe allein entfiel der Betrag von immerhin 4,80 Millionen, während das Rest für alle übrigen Befammlungen, wie Theater u. s. w., zusammengekommen, nur 14,82 Millionen übrig hatte. Unter den Provinzen, die für die Stierkämpfe am meisten verausgaben, steht Madrid mit 1,154,000 Pesetas an der Spitze. Dann folgen Sevilla 423,820

Die Welt vor Gericht.

(Wiesbadener Strafkammer.)

Subject:

Der Ladierter Heinrich M. und dessen Frau wohnten bei einer reichen Familie in einem möblierten Zimmer. Nachdem sie 3 Wochen Mietschuldig waren, verschwanden sie in einem unbekannten Augenblick und nahmen den Vermietern verschiedene Schmuckfachen, Kleidungsstücke und Schuhe mit. Wegen Diebstahls wurde M. zu 1 Jahr, die Frau zu 1 Monat Gefängnis verurteilt.

Ein fauberes Ehepaar.

Hinter verschlossenen Türen wurde geübert gegen den Schmuckmacher M. und dessen Ehefrau wegen Auppelei verhandelt. Beide hatten in ihrem Geschäft eine Verkäuferin, die aber keinen Lohn bekam, sondern täglich noch 2 Mark bezahlen mußte. Eine andere Verkäuferin mußte täglich 3 Mark bezahlen. Dafür standen ihr Thor und Türe offen. Das Urteil lautete gegen M. auf 9 Monate Gefängnis und 30 M. Geldstrafe und gegen die Ehefrau auf 8 Monate Gefängnis und 30 Mark Geldstrafe.

Es bleibt dabei.

Der Väter Karl W. hier, war vom Schöffengericht zu 10 Mark Geldstrafe verurtheilt worden, weil er im Streite mit einer Hauseinnehmerin dieser vor die Wurst gelassen hatte, so daß sie zu Toden fiel. Seine Berufung wurde von der Strafkammer verworfen.

Erfolgreiche Revision.

Der Lohnkutscher Emil D. hier war am 27. August, als er am Abend mit seiner Drosche zum Bahnhofsdienst erschien, angetrunken. Er verweigerte einem Reisenden eine Fahrt, und als er von dem Schuttmann aufgefordert wurde, nach Hause zu fahren, ließ er sich zu Mißhandlungen und groblichen Beleidigungen des Schuttmanns hinreißen. Vom Schöffengericht war D. dieserhalb zu zwei Monaten Gefängnis und 20 M. Geldstrafe verurtheilt worden. In der Berufungsinstanz wurde das Urtheil in 1 Monat Gefängnis und 75 M. Geldstrafe umgewandelt.

Die Zeit im Humor.

Zeppelin.

Du bist in einem prächtigen Bogen
Vom schwäbischen Meere nach München geflogen,
Dich grüßen die Münchner, Mann und Frau. — die
Hatten eine gewaltige Gaudi.

Sie haben und harren, die Alten und Jungen.
Sie haben viele Beiswürst¹ verschlungen
Und — was zu solchem Spatz gehört —
Dich auch durch manche Raß gekehrt.

Doch bist Du gleich durch Luftmeeres-Wogen
Ins Schwabenlandle heimgefliegen.
In Zukunft mußt Du, Juppelin,
Von München weiter nach Berlin.

Durchaus die Strecke, Du Volkentwandler,
Doch eile Dich, sonst tut's ein andrer,
Da Schuld, wenn der Schein nicht trägt,
Bald von Berlin nach München liegt.

(„Tag“)

Gottlieb.

Möbel- und
Ausstattungshaus
Buchdahl
Herrn J. J. Buchdahl Nachf., Bettenfabrik
Wiesbaden, 4 Bär-enstr. 4

**Kredit ohne
Anzahlung**
für meine verehrlichen
Kunden und Beamte.

Meine enorme Leistungsfähigkeit, be-
ruhend auf einem Umsatz, welcher den anderer Ge-
schäfte ganz bedeutend übertrifft, ermöglicht
es mir, zu wirklich billigen
Kassapreisen auf Teilzahlung
zu verkaufen.
Meine Auswahl ist konkurrenzlos, die Zahlungs-
bedingungen sind weit günstiger als
überall und richten sich ganz nach den Wünschen
des Käufers.

Möbel auf Teilzahlung

Komplette Einrichtungen für
Salons, Wohnzimmer, Schlaf-
zimmer, Küchen

Einzelne Möbel, Betten

Polsterwaren :: Teppiche :: Gardinen

Konfektion auf Teilzahlung

Herren-Anzüge :: Knaben-Anzüge

Damen-Mäntel, Blusen

Kostüme, Kostümröcke, Unterröcke,
Kleiderstoffe, Manufakturwaren,
Schuhwaren, Schirme

WILH. LIED, Bureau für Rechtssachen
Mauritiusstrasse 3.
Erteile Rat in allen Rechtsangelegenheiten
und fertige schriftliche Gesuche aller Art.
Sprechstunden: Werktags 9—12 u. 3—5 Uhr, Sonntags 10—12 Uhr.
D 18

Französische
Reinette-Aepfel
10 Pfund 90 Pf.
17891

Carl Hattemer, Do zheimerstr. 74.

Anzündeholz,
fein gespalten, per Str. M. 2.20
Brennholz,
per Str. M. 1.50
Liefert frei Haus 17741
Hch. Biemer,
Dampföfeneinzel,
Doßheimerstraße 96.
Tel. 766 Tel. 766

Schuhreparaturen
schnell, gut, billig. **P. Schneider,**
Mittelstraße 20. 4129

Trauringe



ohne Steine
(T. H. 41.)
in allen
Größen stets
vorrätig.

Gravieren 1. stb.
Fr. Seelbach, Uhrmacher.
Kirchgasse 32.

17710

Grads u. Gebröme

4. verleihten h. Niegler, Gerren-
schneider, Partisir. 10. Hotel
grüner Wald. 1775

Zeitungs-Makulatur
hat fortwährend in guter Qualität billig abgegeben:
Verlag des
„Wiesbadener General-Anzeigers,“
Mauritiusstraße 8.

Wiesbadener Fremdenbuch.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46.
Marahrens, Prof., Hannover — Krieger v. Tscholke, Fr. m. Tochter, Steglitz.
Hotel zum neuen Adler, Goethestr. 16.
Trospe m. Fr., Altgärschen — Levine m. Fr., Genf — Katzenstein, Koblenz — Kanalik, Fr., Berlin — Kanalik, Frankfurt.
Hotel Aegir, Thelemannstr. 5.
Ney, Fr., Schlagenbad — Wolfsohn, Rent., Berlin.

Hotel Altesaal, Taunusstr. 3.
Pasch, Rent., Berlin — Bloch, Rent. m. Fr., Berlin — Löwenthal, 2 Hrn. Kf., Manchester — Meyerstein, Bankier, Hanau — Neuberg, Rent. m. Fr., Berlin — Janner, Rent., Hamburg — Polat, Fr. Dr., Reichenberg — Bass, Glasgow — Herman, Rent., Glasgow — Reibetanz, Rent. m. Fr., Dresden — Joske, Rent. m. Fam., Leipzig — Seckelsohn, Rent. m. Fr., Berlin.

Astoria-Hotel, Sonnenbergerstrasse 6.
Grodzinski, Stud., Warschau — Grodzinski m. Fr., Warschau — Gliche, Rent., München — Grünberg, Fr., Frankfurt.

Hotel Bellevue, Wilhelmstrasse 37.
Röhreke, Fr., Hemer — Heyke, Fabrikant, München — Feldheim, Rent. m. Fr., Frankfurt — Prinz, Fabrikbes. m. Fam., Begl. u. Bed., Hemer — Kuntz, Fr., Frankfurt — S'Kingsly, Fr., Aberdeen — Ellis, Fr., Aberdeen — Travers, Fr. m. Bed., Aberdeen — Weiss, Fr., Rent., Berlin.

Hotel Bender, Hainergasse 10.
Liebetrau, Rent. m. Fr., Eisenach — Briel, Fr., Rent., Boston — Briel, Fr., Rent., Boston — Wetkamp, San-Rat Dr. med., Berlin — Siew m. Fr., Lodz — Zantner, Hauptlehrer, Nürnberg — Münter, Kommerzienrat m. Fr., Anklam.

Hotel Berg, Nikolastrasse 17.
Inter, Fr., Paris — Schmidt, Fr., Paris — Befind, Mannheim — Kahn, Köln — Hasejawa, Ing., Tokio — Kaywa, Ing., Besski — Nahn m. Fr., Frankfurt — Stölcke, Oberlehrer m. Fr., Heide i. Holst. — Schwartz, Fr., Ludwigs-hafen — Bailer, St. Georgen — Wörner, Dr., Essen — Krüger, Direktor, Frankenthal — Asmus, Fr., Essen.

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 10.
Haumann, Fr., Marten b. Dortmund — Weerth, Barmen — Weerth, 2 Hrn. Barmen — Brass, Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Berlin — v. Noorden, Berlin — Holliday, Fr., Huddersfield — Anndel, Fr., Huddersfield.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.
Sperling m. Sohn, Berlin — Sperling, Fr., Berlin — Knosinger, Kgl. Rentamtmann, Starnberg — v. Buol, Fr. m. Bed., Konstanz — Köpp, Rent. m. Fr., Charlottenburg — Starke m. Fr., Leipzig — Koerner, Fabrikbes., Chemnitz — Fischer, Fabrikbes. m. Fr., Neuwed — v. Haugk m. Fr., Hannover — David, Rent. m. Fr., Charlottenburg — Merleken, Fr., Berlin — Heydrich, Fabrikbes., Wittenberg — Knopke m. Fr., Zwickau — Hummel m. Fr., London — Masthoff, Fr., Petersburg.

Zwei Bücke, Hainergasse 12.
Bremker, Prof. Dr. m. Fr., Berlin-Lankwitz, Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10.
Berg, Oberinspektor, Frankfurt — Mogk, Landtagabgeordneter, Rechtsanwalt u. Notar, Schlochau — v. Gersdorff, Baron m. Fam., Kulsterlin.

Central-Hotel, Nikolastrasse 43.
Defrance, Journalist, Paris — Ulricht, Berlin — Budde, Rechnungsrat, Ehrenbreitstein — Kramer, Köln.

Hotel und Badhaus Continental,
Langgasse 36.
Kaemena, Gutsbes. m. Fr., Westen a. Aller — Meyer, Ing. m. Fr., Mülheim (Ruhr).
Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30,
Stauch, Duisburg.

Dietenmühle (Kuranstalt),
Parkstrasse 44.
Alexander m. Fr., Elberfeld — Brinkmann, Dr. phil., Danzig — Buki, Fr., Berlin — Homberg, Fabrikant, Barmen.

Kuranstalt Dr. Dornblüth,
Gartenstrasse 15.
Daniewowsky, Fr., Schulvorsteherin, Darmstadt.

Hotel Einhorn, Marktstr. 32.
Vogel, Leut., Amsterdam — Littmann, Köln — Schiffer, Limbach — Schmidt-Staub, Speyer — Kuntze, Wetzlar — Springer, Bullay — Schmitt, Fr., Essen — Obermüller, Nürnberg — Kunstreich, Prof., Hörde i. W. — Hofmann m. Tochter, Ludwigs-hafen — Bergmann, Fellhammer — Schmidt, Essen — Krause, Referendar Gleson — Schmidt m. Fr., Köln.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.
Naylor, Fabrikbes. m. Fr., Wittenberge — Bellino m. Tochter, Göppingen — Landsberger, Fr., Rent., Berlin — v. Kries, Reg.-Rat, Danzig — Hesse, Malms — Kayser, Fr., Berlin — Peyser, Baumeister m. Fr., Berlin — Böbler, Fr., Frankfurt — Walter, Fr., Frankfurt — Bergström, Eisenwerkbes., Zenshyttan.

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1.
Frank, Haussen — Lütz, Würzburg — Schmidt, Frankfurt — Breitenbach, Frankfurt — Stark, 2 Hrn. Kf., Berlin — Neuberger, Fr., Mainz — Hertz, Köln — Grossmann, Frankfurt — Marfarth, Karlsruhe — Schnell, Fr., Frankfurt — Schütz, Frankfurt.

Europäischer Hof, Langgasse 32.
Mummenhoff, Bochum — Eblicher, Hauptm. a. D., Dresden — Leffmann, Berlin — Moritz, Weiburg — Goldin, Petersburg — Bajarski, Fr. m. Sohn, Pinsk.

Frankfurter Hof, Webergasse 37.
Waltz, Dr. med., Berlin — Leggewie, Tiefbauunternehmer, Essen.
Dr. Friedlaenders Sanatorium
Friedrichshöhe, Leberberg 14.
Goetz, Hongkong.

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 2.
Hitzschke jr., Elberfeld — Alteneder, Fr., Zuriesel — Schulz, Stadt. Kapellm. m. Fr., Hom-

burg v. d. H. — Schachodt, Apotheker, Berlin — Back, Rent., Mannheim — Moser, Mühlenbes., Weiburg — Plänker, Hamburg.
Hotel Gambrius, Marktstrasse 20.
Thomag, Oberpostassistent, Köln — Wegner, Nürnberg.

Grüner Wald, Marktstrasse 10.
Hübner, Altenhoff — Pichomer, Frankfurt — Röder, Offenbach — Moritz, Frankfurt — Reichel, Augsburg — Bley, Assessor, Berlin — Meyer, Düsseldorf — Ullmann, Berlin — Stein, Berlin — Rotholz, Berlin — Kornhardt, Karlsruhe — Bannstein, Landau — Luddecke, Ing., Hamburg — Müller, Leipzig — Mangold, Halle — Vogelsang, Dr., Charlottenburg — Ebenstein, Berlin — Krah, Essen — Dreike, Berlin — Vetter, Aachen — Franke, Berlin — Speyer, Köln — Münde, Berlin — Schade, Haida.

Hotel Hahn, Spiegelgasse 15.
Heidorn, Hamburg.

Hansa-Hotel, Nikolastr. 1.
Kessler, Landesbaurat, Kiel — Weber, Rechtsanwalt, Straßburg — Kaiser, Schriftsteler m. Fr., Seehelm (Hessen) — Klein, Ing. m. Fr., Darmstadt — Usalar, Offiz., Schwetzingen — Wilder, Fr. Dr. m. Tochter, Burlington — Schüttig, Kand. med., St. Goarshausen.

Hotel Happel, Schillerplatz 4.
Schneider, Bonn — Jung, Bürgermeister, Grävenwiesbach — Hohlke, Osterpai — Braun m. Sohn, Hamburg — Sauer, Chemnitz — Bergmann, Lübeck — Hilfrich, Architekt m. Fr., Leipzig.

Hotel Prinz Heinrich, Bärenstr. 5.
Daser, Leut., Neuburg — Wittner, Fr. Gutsbes. m. Fam., Obersilzen.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10.
Loewenberg, Rent. m. Fr., Berlin — Heymann, Fr., Rent., Berlin — v. Möllere, Fr., Palastdame, Neu-S'relitz — v. Ralamb, Fr. Baronin, Schweden — Richardt, Rent. m. Fr., Dresden — Mare, Grossindustrieller m. Fr., Moskau — Raffauß, Geh. Legationsrat, Hirschheim b. Koblenz — Friedländer, Stadtrat m. Fr., Brieg i. Schl. — Wagner, Rent. m. Fr., Charlottenburg — Sachs, Berlin — Sachs, Stadtrat m. Fr., Berlin.

Hotel Holländischer Hof,
Rheinbahnstrasse 5.

Zoelek, Rent. m. Fr., Köln — Strutz, Berg-rat, Goslar-Juliusbüttel — Müller, Duisburg.
Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedr.-Platz 1.
Martin, Geh. Mediz.-Rat Professor m. Fr., Berlin — Salter, Direktor m. Fr., Budapest — Lebin, Fr. m. Bed., Berlin.

Hotel Impérial, Sonnenbergerstr. 10.
v. Freyend, Fr. Hauptm. m. Fam., Potsdam — Freise m. Fr., Magdeburg — Othberg, Fr., Eschweiler.

Intras Hotel garni, Taunusstr. 51-53.
Kass m. Fam., Frankfurt.

Kaiserbad, Wilhelmstr. 42.
Stockfisch, Justizrat, Hannover — Belgardt,

Antsgerichterat, Wilmersdorf — v. Glasow, Rittmeister a. D., Balga.

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad)
Frankfurterstr. 17.

Pearson m. Fr., London — Sobornheim, Dr., Berlin — Hirschmann, Fr. m. Kind, Fürth — Springer, London — Böker, Remscheid — Hirsch, Berlin — Bockstaller, Fabrikbes. m. Fr., Berlin — Bruck, Prof., Breslau — Mannheim, Sanitätsrat Dr., Berlin — Frhr. v. König, Offiz. a. D., Berlin — Gansler, Rechtsanwalt, München.

Privathotel Goldene Kette,
Goldgasse 1.

Lieber, Realschuldirektor Dr., Thann — Steinhaus, Fr., Warschau — Hickmann, Gefängnisdirektor Dr., Werl — Brauns, Berlin — Malerwein, Fr., Rent., Eich.

Kölnischer Hof, K. Burgstr. 6.
Böas, Leipzig — Hasse, Rent. m. Sohn, Berlin — v. Kintz, Amtsrichter, Meerholz — Behneke, Rent. m. Fr., Frankfurt a. O. — Hein, Bergwerksdirektor m. Fam., Essen — v. Seeszyński, Exzell., Generalleutnant, Berlin — Samwer, Fr., Köln — Grupe, Berlin — Müller, Fabrikbes., Schwelm — Hugo, Rittmeister m. Fr., Langensalza.

Badhaus zum Kranz, Langgasse 50.
Hartlaub, Rudolstadt — Berns, Seminar-Direktor, Rheydt — Haushalter, Prof. m. Fr., Rudolstadt — Hassenstein, Kgl. Kreisarzt u. Medizinalrat Dr., Greifenberg.

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6-8.
Möller m. Fr., Berlin — Grabowski, Berlin.

Hotel zum Landberg, Hainergasse 4.
Morquet, Köln — Horatzky m. Fr., Kattowitz — Trabold, Fr., Rattlingen.

Weisse Lilien, Hainergasse 3.
Demling, Prof., Aschaffenburg — Pröcholdt, Kantor — Tegetmeyer, Apothekenbes. m. Fr., Kelbra — Cramer, Oberstl., Görlitz — Uhl, Fr., Oberstleut., Görlitz.

Hotel Meier, Luisenstrasse 12.
Thelemann, Berlin.

Metropole und Monopol,
Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Gruhl, Bergass, Brühl — Morsey, Baron, Kassel — Lüthgen, Generaldir., Rothhausen — Leurer m. Fr., Budapest — Schilling von Camstatt, Freifrau, Darmstadt — Thewes, Landesrat, Eisenach — Weidtmann, Geheimrat Dr., Aachen — v. Kraewel, Duisburg.

Hotel Minerva, Rheinstr. 9.
Thomae, Fr., Worms — Spangenberg, Griesheim.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.

v. Hessert, Exzell., Fr. Präsi., Zweibrücken — v. Buttlar, Leut., Eisenach — v. Kronenberg, Baron m. Fam. u. Bed., Berlin — Tietz von Kiehling, Baron m. Fam., Gouvern. u. Bed., Sachsen — Schlippenbach, Graf u. Gräfin m. Bed., Berlin.

Preiswerte Neueingänge von Kopien der letzten Pariser Modelle:

Jackenkleider

aus dunkelblau Serge,
Jacke mit Tressengarnierung

Mark 42.—

aus Homespun, neueste Farben,
Jacke mit Soutache gestickt
und auf Seide gefüttert

Mark 69.—

aus Ia. Coatingstoffen, reiche
Garnierung, feinste Schneider-
arbeit

Mark 108.—

Englische Paletots

Tuchpaletots und Havelocks

Seidene Paletots

Prinzess-Kleider

Blusen • Prinzessröcke

Abänderungen werden in meinem Atelier für Maß-
Anfertigung von erstklassigen Damenschneidern
:: ausgeführt, daher Gewähr für guten Sitz. ::

J. Hertz, Langgasse 20.

Ludwig Marx & Co., Michelsberg 22

liefern zu ungewöhnlich günstigen Bedingungen!

Elegante Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben zu billigsten Preisen, in grösster Auswahl
Konfirmanden-Ausstattungen, Wäsche, Stiefel,
Manufakturwaren, Kinder- und Sportwagen etc.
Möbel, Betten und Wohnungs-Einrichtungen.

Anzahlung nach Wunsch. Kunden ohne Anzahlung.

17557

Auf Kredit

Größtes, leistungsfähigstes u. coulantestes Kaufhaus mit Kreditbewilligung.

Pferdemist
eine Grube voll zu verkaufen.
4314) Rothringstr. 5, 1. Bld. part.
1 sehr guter Fohlenstall, 2
3 Füllhöfen, 2 Herde, 2 Kohlen-
Bader, 2 emaillierte Bader-
wannen, bill. zu verk. Tel. 3930
8005) Eleonorenstr. 3.

Verkäufe
infrisiert man wirkungslos im
Wiesbadener
General-Anzeiger.
Amtsblatt der Stadt Wiesbaden,
weil dessen Abonnenten den kauf-
kräftigen Familienfreien der Be-
sonnen und des Mittelstandes
angehören.
Zeitenpreis nur 10 Pf.
3 Bellen kostenfrei auf Gutachten.

Kaufgesuche.
Rentables Haus
zu kaufen gef. Off. u. Num. 273
an die Exped. d. Bl. (8003)

Ankauf von Herren Kleidern und
Schuhwerk aller
Sohlen und Gled
für Damenstiefel 2.- bis 2.20
für Herrenstiefel 2.70 bis 3.-
Reparaturen schnell u. gut.
Pius Schneider Michelsberg 26
Laden. 17759
Ein gebrauchtes Rad
zu kaufen gesucht. (4308)
3. Fuhr, Bleichstr. 18.

Kapitalien.
Geld-Darlehn, ohne Bürgen,
Ratenrückz., gibt schnellstens
16567 **Marcus, Berlin**
Bernholmerstr. 9a (Rückz.).

15000 Mk. Mündelgelder
aufs Land sofort auszuliehen
Schenkendorferstr. 4, p. 17752

Bar Geld reichlich u.
schnell verleiht
an jedermann, mäßige Zinsen.
Brau. vom Darlehn. Glänzende
Dankf. C. Gröndler, Berlin
B. 169, Friedrichstraße 196.
Handelsq. einget. H. 65

Verschiedenes.
Preise bis Ostern
Bücherei Pfd. 23 Bfg.
geft. Bucher " 21 Bfg.
Chorinthen, Rosinen, Mandeln,
Sultaninen Palmnussbutter
17753) Pfd. 50 Bfg.
40 Bfg. Salatöl 40 Bfg.
Altstadtkonsum
31 Weingasse 31.

So lange Vorrat empfehle:
Zwetschen
große, per Pfd. 20 Bfg.,
Ringäpfel
per Pfd. 40 Bfg.
Chr. Keiper
Webergasse 34.

Haus- und Kinderkleider
werden bill. angefertigt 4311
Blücherstr. 33, p. L.

Küchen in allen mod. Farben
zu dem Ausnahmepreis u. 73 Mk.
Mebels, Sadgasse 14. (4310)

Glanzfarben Pfd. 10 Bfg.
Düngemittel 10 Pfd. 1.50 Mk.
offert
Carl Ziss,
Grabenstr. 30. 17753

**Neuere Paraffin-
maschine!**
Unvergleichl. in Leistungsfähigkeit und
Wichtigkeit, schält und wäscht per
Stunde 1-2 Str. Röh. durch
Schmidt, Weierlostr. 5. (8000)

Wafel,
10 Pfd. von 80 3 an.
7826) Sebanstr. 8 pt.

Unübertroffen

Die weltbekannte Näh-
maschine - Groß-
firma M. Jacobson,
Berlin N. 24,
Linienstrasse 124,
Liefer. von Post-
Pr. Staats- und
Reichsbahn-
maschinen, Lehrs-
mittel-Verein, von
die deutsche hoch-
armige Singer Näh-
maschine Krone mit hygienischer
Fußröhre für alle Arten Schneider
für 40, 45, 48, 50 Mk. 4 wochen-
liche Probenzeit. 5 Jahre Garantie.
Jahresums. Katalog, Anerkennungs-
grat. Militär- u. Zivildienst-
erhöht. Bonus. Vorschusspreis von
20 Mark an. — Tägliche Nachbestellung.
Günstigen, 1. Mai 1907
Anbei den Betrag für galanter
Maschine Krone, wie ist nur vielen
Zufriedenheit ausgefallen.
München. Vireldw. 1/10.
H 61

Schöner Teint

ein hartes, reines Gesicht, rosiges,
jugendfrisches Aussehen, weisse,
sammetweiche Haut ist der Wunsch
aller Damen. Alles dies erzeugt
die allein echte

Stäckenpferd.
Pillemilch-Seife

v. Bergmann & Co., Rade-
beul, a. St. 50 Pf., bei: Kronen-
Apothek, Bittor a. Apotheke, Hof-
Apothek, B. H. Madenheimer,
Otto Lillie, C. Vorsehl, C. W.
Boths Nachf., Ernst Rods, Rob.
Sauter, Chr. Tauber, Jakob
Minor, O. F. Althütter Bme.,
Hr. Bernheim, Ferd. Alex. Rich-
Seub, Ad. Gaertner, H. Moos Nachf.,
Th. Kumpf, Ed. Brecher, Carl
Dremel, Ose Mehl. (17681)

Pflanzentübel
Gottfr. Broel. (17912)
Ellenbogengasse 5. Tel. 2526.

KOHLEN!

Ermässigung
der
sämtlichen Preise
für

Kohlen und Koks

vom 1. April 1909 ab.

Ausführliche Preislisten stehen auf Wunsch zu Diensten.

Kohlen - Verkauf - Gesellschaft

m. beschr. Haftung.

Hauptkontor
Bahnhofstrasse
2.



Fernsprecher
No. 545
und 775.

17779

Plakate

in jeder gewünschten Ausführung liefert schnell,
sauber und billig die
Buchdruckerei des Wiesbadener General-Anzeigers
Konrad Leybold.

Ein Blick auf Schuhwaren

bietet Ihnen die grösste **Ueberraschung!**

Die gediegenen Qualitäten, erprobten Passformen und neueste,
chicke Fassons, bei konkurrenzlos billigen **Schafften!**
Preisen, **stellen alles Andere** in den

Elegante Damen-, Herren-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-
schuhe u. Stiefel in Boxcalc u. Chevreau u. s. feine Ledersorten mit
englisch, französisch und
amerikanisch

Absätzen in schwarz und chicke braune Farben. Die
Auswahl ist enorm gross und die Preise, wie bekannt, fabelhaft
billig. Jeder findet, selbst für den verwöhntesten Geschmack,
das Gewünschte. Ein Versuch ist lohnend und wird Sie zu
meinem dauernden Kunden machen. Es empfiehlt sich, jetzt seinen Frühjahrs-
und Sommer-Bedarf zu decken. Jedes Paar
wird nach Belieben umgetauscht **ohne Aufschlag.**

Konfirmanden- und Kommunikanten-Stiefel

sowie Kind-stiefel enorm billig; Arbeiter-, Schafften-, sowie wasserdichte und
jagdstiefel in grosser Auswahl; die beliebten Keil-neistiefel „Leichfuß“
in verschiedenen Fassons finden Sie bei

Sandel Marktstrasse 22
im Hause der Porzellanfirma B. Wolf.



Neu eröffnet!

Havana-Haus

12 Schwalbacherstr. 12.

Hch. Zahn. D. 44

Gutschein.

Ausschneiden!

(Rückseite genau lesen!)

Als Gutschein nur gültig wenn:

Name und Wohnung

des Abonnenten hier deutlich ausgefüllt ist.

Bitte wenden.

Wegen vollständiger Aufgabe

werden nachstehende Artikel **kolossal billig** — unter **Fabrikpreisen** — abgegeben

Tischlampen

jetzt	1 ⁷⁵	2 ²⁵	2 ⁹⁵
früher	2.75	3.75	5.35

Hängelampen

jetzt	1 ⁹⁵	2 ⁸⁵	6 [—]
früher	3.50	5.30	10.50

Kaffeesevice

jetzt	2 ⁷⁵	3 ⁵⁰	5 ⁹⁵
früher	3.95	4.95	9.75

Waschservice

jetzt	4 ²⁵	4 ⁸⁵	6 [—]
früher	5.70	6.65	9.50

Kinderwagen

jetzt	12 [—]	18 [—]	28 [—]
früher	18.50	28.50	45.00

Sportwagen

jetzt	3 ⁸⁵	7 ⁵⁰	11 ⁵⁰
früher	5.95	12.50	19.75

Vogelkäfige

jetzt	2 [—]	3 ²⁵	5 ³⁰
früher	3.50	5.45	8.85

Putzschränke

jetzt	3 ³⁰	2 [—]	5 [—]
früher	4.95	3.50	8.50

Küchenwagen

jetzt	1 ⁵⁰	2 ²⁵
früher	2.45	3.50

Kaffeemühlen

jetzt	1 ¹⁰	1 ⁶⁵
früher	1.65	2.65

Fleisch-Hackmaschinen

jetzt	2 ²⁵	3 ⁵⁰
früher	3.75	6.00

Salzschüsseln

jetzt	1 ⁰⁰	1 ²⁵
früher	1.60	1.75

Blumentöpfe

jetzt	0 ⁷⁵	1 ⁴⁰
früher	1.25	2.45

Nickeltische

jetzt	2 ⁷⁵	7 ⁰⁰
früher	5.50	12.50

Toilette-Eimer

früher	3.50	jetzt	2 ²⁵
--------	------	-------	-----------------

Tonnengarnitur

früher	12 [—]	jetzt	8 [—]
--------	-----------------	-------	----------------

Ess-Service

früher	9.75	jetzt	6 [—]
--------	------	-------	----------------

Badewanne

früher	35 [—]	jetzt	18 [—]
--------	-----------------	-------	-----------------

Für Wirte!

Grosse Posten Bier- u. Apfelweingläser mit und ohne Henkel, $\frac{3}{10}$ u. $\frac{4}{10}$ Ltr. **weit unter Selbstkostenpreis.**

Für den Umzug besonders billig:

Gardinen

Paar 2 Flügel	jetzt	2 ⁶⁵	3 ³⁵	4 ⁵⁰
---------------	-------	-----------------	-----------------	-----------------

Rouleaux

Paar 2 Flügel	jetzt	2 ²⁰	3 ²⁵	4 ²⁵
---------------	-------	-----------------	-----------------	-----------------

Brise-Bise

Stück	jetzt	48 Pf.	75 Pf.	1 ²⁵
-------	-------	--------	--------	-----------------

Schreibgardinen

Meter	jetzt	16 Pf.	32 Pf.	60 Pf.
-------	-------	--------	--------	--------

Gardinen

ca. 130 cm breit	jetzt	60 Pf.	85 Pf.	1 ¹⁵
------------------	-------	--------	--------	-----------------

TEPPICHE

zu

Ausverkaufs-

Preisen.

Bettvorlagen.

Steppdecken

jetzt	3 ⁹⁵	4 ⁹⁵	5 ⁸⁵
-------	-----------------	-----------------	-----------------

Bettdecken

jetzt	1 ⁴⁵	1 ⁹⁵	2 ⁷⁵
-------	-----------------	-----------------	-----------------

Läuferstoffe

jetzt	1 [—]	1 ²⁵	1 ⁶⁵
-------	----------------	-----------------	-----------------

Portièren

jetzt	7 ²⁵	10 ³⁰	16 ⁵⁰
-------	-----------------	------------------	------------------

Riesige Auswahl in

Korsetts

grau Drell

mit Spiralfeder

Frack-Fasson

mit Strumpfhalter

Sämtliche Artikel zur Konfirmation und Kommunion

Ausserst billig.

Ausserst billig.

Spezial-Abteilung für
Damen-Putz

:: Anfertigung ::
im eigenen Atelier

16841

Simon Meyer

22 Wellritzstrasse 22

Grosses Sortiment in
Handschuhen
und Strümpfen

Jeder Abonnent, der bei Abgabe dieses Quittscheines eine Einschreibgebühr von 15 Pfg.

in bar oder in Briefmarken entrichtet, hat das Recht, in unserer Hauptgeschäfts-Stelle, Mauriusstrasse 2, oder bei unseren Anzeigenannahmestellen eine Gratis-Anzeige in Größe von

3 Zeilen

in den Rubriken: „zu vermieten“ — „Mietgesuche“ — „zu verkaufen“ — „Kaufgesuche“ — „Stellen finden“ — „Stellen suchen“ — zu inserieren. Durch entsprechende Nachzahlung kann selbstverständlich dieser Quittschein auch für größere Anzeigen in den vorangeführten Rubriken verwendet werden.

Für Geschäfts- und andere Anzeigen, die nicht unter vorstehende Rubriken fallen, kommt dieser Quittschein nicht in Anrechnung.

Wiesbadener General-Anzeiger
Zusatzblatt der Stadt Wiesbaden.

(Bitte 2 Pf. beifügen für den.)

Ausserordentlich billig empfehle in
I. Qualität und teils eignen Fabrikats:

Gaszungenlampen,
Gasfluter
Badewannen von 15 Mk. an
Sitzbadewannen
Fussbadewannen
Badeöfen
Gaskocher
Gaskochertische
Gaskocherschläuche
Wasserschläuche
Pr. Glühkörper
Hänge-Glühkörper
Petrol-Glühlichtbrenner
Zylinder, Glocken Dochte
Petrol-Aetna-Kocher (pat.)

Versinkte Waschwannen
Waschmaschinen
Waschtöpfe und Eimer
Schaufenstergestelle
Schaufenster-
Dekorationsständer
Schaufenster-
Haken u. Klammern
Bier- und Wein-Hähne
Luftventile
Wasserspähne
Einschraubhähne
Dampf-Ventile
Staufer Schmierbüchsen

Sturmleuchten
Messingrohre
Englische Rohre
Neusilber-Draht
Neusilber-Blech
Schlagloch.

Mech. bess. Spielwaren:
Lat. Magica
Kinematographen
Eisenbahnen
Dampfmaschinen
Heissluftmotoren
Betriebsmodelle etc.
Elektr. Taschenlampen.

Heinrich Krause, Wiesbaden, Wellritzstr. 10.

Gütlerei und Metallglesserei und Installation.

Galv. Anstalt mit Elektromotor-Betrieb für vernickeln, verkupfern, vermessen usw. Gründl. Reparaturen und Erneuerungen aller Beleuchtungskörper, aller Nippachen, Tafelgeräte und Metallwaren und Antiken in Silber, Nickel und Bronze.

D 14

Flechten

akute und trockene Schuppenflechte

akroph. Ekzema. Hautausschläge,

offene Füße

Beinwunden, Beinwunden, Aden-

beine, blasse Finger, alle Wunden

und oft sehr heilsam.

wer bisher vergeblich heilte

gehört zu werden, mache noch einen

Versuch mit der besten bewährten

RINO-SALBE

gibt es in jeder Apotheke. Dose Mk. 1.15 u. 2.25

Nur echt in Originalpackung

weiss-grün-rot und mit Firma

Rich. Schuberth & Co., Weimböden.

Fälschungen weisen man zurück.

Wachs. Nept. je 15, Walrat 20, Des-

met. Venet. Terp. Kampferöl, Paru-

balsam je 5, Eigelb 10, Chrysos. 0.5.

Zu haben in den Apotheken.

17680

Feiner gelber, weißer und

blauer

Gartenfies

abgegeben 17751

Ziegelei Eichbaum

Dohheim, Feldstraße

Rh. Wiesbaden, Adelsheimstr. 12,

Bureau.

Das Geheimnis

der grossen Erfolge
unfenstehender Firma liegt nur in der hervorragenden
Güte und Preiswürdigkeit
ihrer Ware.

Herren-Stiefel

Mk. 6.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50 u. besser.

Damen-Stiefel

Mk. 5.50, 7.50, 9.50, 10.50, 12.50.

Kinderstiefel

in allen Passformen von Mk. 1.60 an.

Schönfeld's

Mainzer Schubazar

23

Jetzt nur noch
Marktstrasse
neben der Hirschapotheke.
Telephon 4283.

23

12000 Pfund frische Seefische



kommen diese Woche in



Erickels Fischhallen

zu nachstehend billigen Preisen zum Verkauf:

Prima Schellfische

5-8 pfündige per Pfund 25 Pf.
2-4 " 35 "

Mittelfische 30, kleine 20 "

Ia. Nordsee-Cablau 2-5 pfündig Pfd. 25 Pf.

im Ausschnitt 40-50 Pf.

"Ia. fetten Hochsee-Cablau, 1/2 Fisch 20, ohne Kopf 25

Ausschnitt 30.

Hochfeiner Seehecht, ohne Kopf u. Gräten Pfd. 60 Pf.

Prima Seelachs, 1/2 Fisch 25, Ausschnitt 35 Pf.

H. Heilbutt, im Ausschnitt M. 1.20. Kleiner Steinbutt Mk. 1.20.

Ia. rotfl. Salm im ganzen Fisch 75, Ausschnitt M. 1.—

H. Elbsalm im Ausschnitt M. 1.50, Rheinsalm M. 1.50.

Lebendfrische Maifische per Pfd. M. 1.20.

Lebendfr. Zander 90, Rheinzander 1.20-1.50, Barsche 60,

Rheinbachfische 30, Rheinhechte 1.20, Lachsforellen 1.80,

Schollen 40-70, Limandes 80-80, Merlans 40, Stinte (Eperlans) 50.

FrISCHE grüne Heringe Pfd. 15 Pf., 5 Pfd. 70 Pf.

Süße Bratbücklinge St. 7 Pf., Dgd. 80 Pf. Edle Montkondamer St. 10 Pf., Dgd. M. 1.10.

Grabenstraße 16
Bleichstraße 4.
In Biebrich:
Rathausstraße 44

Maifische
Mk. 1.50.

Schellfische
30-40 Pf.

Seehecht 60 Pf.
Bratbücklinge
25 Pf.

Merlans 50 Pf.
Schollen 80 Pf.

Lachsforellen 80
im Ausschnitt 1.20

Angelschellf. 70.
Olfseedorf 30.

Rougets 80 Pf.
fr. Schleien,
Karpfen, Hechte,
Barse billigst.

Elbsalm

Mk. 1.80

Weitaus größtes und leistungsfähigstes
Spezialgeschäft am Platze und Umgegend.

Großer

Massen-Fisch-Verkauf



Makrelen 80 Pf., rotfl. Salm pro Pfd. 1.00

Feinste holländische Bratbücklinge 10 Pf.

Rotfl. Salm im ganzen Fisch 80 Pfg.

im Ausschnitt 1 Mark.

Geschäftsprinzip: Vom Guten das Beste, das
Beste ist das Billigste.

Eperlans

Pfund 50 Pfg.

Kablau

30 Pf., im

Ausschnitt 40 Pf.

Seelachs 40 Pf.

Bachfische ohne

Gräten 80 Pf.

Limandes 0.80b.

1 M.

Zander M. 1.20.

Angel-Kabelfau

60 Pf.

fr. Hummer etc.

billigst.

Rheinzander

1.80 M.

17665

Heilbutte

Mk. 1.20

per Pfund.

Nichts
hindert
Sie

bei geringen Aufwen-
dungen sehr elegant
auszusehen. Sie müssen
nur die vorzüglichen
Favoritschnitte be-
nutzen. Für die Haus-
schneiderei ganz unent-
behrlich.

Anleitung durch das
Grosse Favorit-
Moden-Album
(nur 70 Pf. fr.)
u. das Jugend-
Moden-Album
(50 Pf. fr.)
von der Ver-
kaufsstelle der Firma oder wo
nicht am Platze, direkt von der
Internationalen Schnittman-
ufaktur, Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langg.



Waldhütten.

Super-Planzentüfel sowie
alle Küchengeräte in Eisen-
und Zinnwaren, ferner alle
Korb-, Holz- u. Wägen-
waren, Reise- und Toi-
letten-Artikel hier in größter
Auswahl billigst.

Karl Wittich,

Emserstraße 2, Tel. 3331.
Ecke Schmalbächerstraße.

17668

Möbel Betten

Zur
Konfirmation
Kommunion

Knaben-Anzüge

Anzahlung von Mk. 3 an

Herrn-Anzüge

Anzahlung von Mk. 6 an

Konfirmanden-Anzüge

Anzahlung von Mk. 5 an

Damen-Konfektion

in grosser Auswahl.

Kleiner Anzahlung.

Kinderwagen

Sportwagen

Anzahlung von Mk. 5 an.

J. Wolf

Wiesbaden, Friedrichstrasse 33.

10661

Kleinste Anzahlungen.

Die billigste Kohle

ist die Lignitflammkohle

In gezielten Nüssen à Ztr. 0.75 Mk.

Bei Abnahme von 30 Zentner 0.70 "

In Säcken frei ins Haus 0.80 "

Bestellungen sind zu richten an

Heinrich Avieny Verkaufskontor d. Z. 1774

Bureau: Oranienstrasse 8 p.

Lager: Schliersteinerstrasse, vis-à-vis Verpöngungsauss.

Trauerstoffe, Trauerkleider Trauerröcke, Trauerblusen

in allen Preislagen. 17671

J. Hertz, Langgasse 20.

Uhren, Gold- und Silberwaren

empfehle als passende

Konfirmations-Geschenke

zu billigen Preisen.

Fr. Seelbach, Kirchgasse 32.

Hch. Adolf
WEYGANDT

Eisenwaren und
Haushaltsartikel

:: Ecke Weber- und Saalgasse. ::

17717

